



neil&peters Reisen GmbH

VENEDIG

Im Glanz der Serenissima

Vom 18.02. bis 24.02.2024/ Reise-Nr. I-24-1-01

1. Tag 18.02. Sonntag

Anreise nach Venedig

Gegen 11:34 Uhr Bahnfahrt 1. Klasse von München Hbf. nach Venedig (ohne Umsteigen, der Zug führt einen Speisewagen), Ankunft gegen 18:25 Uhr. Ein Gepäckboot transportiert das Gepäck direkt ins Hotel, wir schnuppern auf der Vaporettofahrt durch den Canal Grande zum ersten Mal venezianische Luft. 6 Übernachtungen im Hotel Best Western Ala – alle Zimmer sind klein (www.hotelala.it).
Gemeinsames Abendessen in der Nähe des Hotels.

2. Tag 19.02. Montag

In Palladios Reich nach San Giorgio Maggiore – Dogenpalast – Isola di San Lazzaro degli Armeni

Den Auftakt der Reise bildet eine Fahrt zur Insel San Giorgio Maggiore. Die weiße Marmorfront von San Giorgio Maggiore ist ein Meisterwerk des genialen Architekten Palladio, im eindrucksvollen Inneren warten ein herrlich geschnitztes Chorgestühl und zwei Spätwerke Tintoretto auf uns. Die Aussicht vom Campanile über die Stadt und Lagune ist grandios. Zurück geht es zum Markusplatz und wir besuchen den Dogenpalast.

Am Nachmittag Ausflug zur zwischen dem Lido und Venedig gelegenen Insel San Lazzaro degli Armeni, Heimat des armenischen Mechitaristenordens. Teile des idyllisch liegenden Klosters wie Kreuzgang und Refektorium, ein Raum, in dem Lord Byron die armenische Sprache studierte und eine herrliche Klosteridylle sind zu sehen. Führung auf Englisch durch das Kloster. **Der Abend steht zur freien Verfügung.**

3. Tag 20.02. Dienstag

Ins Zentrum von Venedig: Rialto – Fischmarkt – Fondaco dei Tedeschi – Scuola Grande di San Rocco – Accademia

Mit dem Vaporetto geht es zur Rialtobrücke, wo uns nicht nur die Architektur der Brücke beschäftigt, sondern wir auch über den berühmten Fischmarkt schlendern. Vom Fondaco dei Tedeschi, dem ehemaligen Sitz deutscher Kaufleute, überblicken wir den Canal Grande und die Stadt. Durch malerische Gassen des Stadtviertels San Polo geht es zur Scuola di San Rocco mit ihren gewaltigen Fresken des Malers Tintoretto. Anschließend stärken wir uns bei einem **gemeinsamen Mittagessen**, um zum Abschluss des Tages Venedigs berühmteste Gemäldegalerie, die Accademia zu besuchen. Diese wurde vor mehr als 200 Jahren als Akademie der Schönen Künste gegründet und dokumentiert die Geschichte der venezianischen Malerei. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Hotel. **Der Abend steht zur freien Verfügung.**

4. Tag 21.02. Mittwoch

Unterwegs im Viertel Castello – Nachmittag zur freien Verfügung

Das Viertel Castello ist das größte und vielleicht auch bunteste der venezianischen Viertel. Hier entstand im 13. Jh. die Schiffswerft Venedigs, das Arsenal. Als Folge davon bildeten sich Wohnsiedlungen und Paläste. Dominikaner und Franziskaner gründeten Armenhäuser. Unser Rundgang beginnt ganz im Osten der Stadt, dort liegt die kleine Insel San Pietro di Castello, die bis ins 19. Jh. hinein Sitz des Erzbischofs von Venedig war. Die Giardini Publici und das benachbarte Biennale-Gelände wurden von Napoleon angelegt. Vorbei geht es am Arsenal, der für die Seerepublik so wichtigen Schiffswerft, durch schmale Gassen und über viele Brücken zur Basilika Santi Giovanni e Paolo – liebevoll auch Zanipolo genannt. Die Dominkanerkirche birgt eine großartige Anzahl an prachtvollen Dogengräbern. Vor der

Kirche steht das berühmte Reiterstandbild des Söldnerführers Colleoni. **Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.**

5. Tag 22.02. Donnerstag

Die Lagune mit ihren Inseln: Murano und Burano

Vorbei an Wattbänken, blühenden Salzwiesen, weißen Seidenreihern und Muschelsuchern geht es heute zu den Laguneninseln. Zuerst steht Murano mit dem Glasmuseum und der romanischen Basilika Santi Maria e Donato auf dem Programm. Anschließend geht es mit dem Vaporetto durch die weite Lagunenlandschaft zum einstigen Bischofssitz Torcello, der in seiner Blütezeit von 20.000 Menschen bewohnt war, heute nur noch von drei Dutzend Einwohnern bewirtschaftet wird. Nach einem **gemeinsamen köstlichen Mittagessen** Besuch der frühbyzantinische Basilika Santa Maria Assunta mit ihren großartigen Mosaiken. Daneben begeistert der romanische Zentralbau von Santa Fosca. **Der Abend steht zur freien Verfügung.**

6. Tag 23.02. Freitag

Cannaregio: Jüdisches Viertel – Ca d’Oro – Nachmittag freie Verfügung

Fahrt mit dem Vaporetto durch den Canal Grande mit all seinen Palästen. Unser Spaziergang führt vom Bahnhof aus zum Getto, dem jüdischen Viertel, wo wir uns mit der Geschichte der Juden in Venedig beschäftigen. Führung durch ein oder zwei der in den Häusern versteckten Synagogen. Malerisch liegt der kleine Campo dei Mori mit der Kirche Madonna dell’Orto, eine der wenig besuchten Kostbarkeiten Venedigs. Der zauberhafte gotische Kirchenbau birgt das Grab Tintoretts und eines seiner eindrucksvollsten Werke, der „Tempelgang Mariens“. **Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen in der Nähe des Hotels.**

7. Tag 24.02. Samstag

Rückreise

Gegen 13:35 Uhr Rückfahrt mit der Bahn nach München, Ankunft um 20:26 Uhr (ohne Umsteigen, der Zug führt einen Speisewagen).

Stand: September 2023 (Änderungen vorbehalten)

neil&peters Reisen GmbH München